

4. Treffen der Projektgruppe

Jakobuswege

am 05.04.2006 um 8.30 Uhr

im Amt für Landwirtschaft und Forsten in
Kempten



Anwesende: Herr Bösele (Altusried), Herr Wabersich (Buchenberg), Frau Mann (Weitnau),
Pfarrer Baur (Lauben)
Dr. Weizenegger (Regionalentwicklung Altusried-Oberallgäu)

1. Begrüßung

Dr. Sabine Weizenegger begrüßt die Anwesenden. Ziel des heutigen Treffens der Projektgruppe ist es, die Änderungen im Infolyer zu besprechen. Die weiterführenden Informationen zum Transnationalen Projekt und Termine können in der anschließenden Sitzung (organisiert vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Kempten - ALF) besprochen werden.

2. Infolyer

In der neuen Auflage sollen folgende Ergänzungen vorgenommen werden:

- Informationsblatt für das gesamte Oberallgäuer Gebiet: Dr. Weizenegger hat einen Entwurf erarbeitet. Alle Mitglieder sollen diesen kommentieren.
- Nummerierung der Faltblätter zur besseren Übersichtlichkeit: Ist wichtig, soll sich an der Nummerierung der Etappen-Auflistung im Oberallgäuer Übersichtsflyer orientieren. Die Nummerierung sollte auch mit den anderen Landkreisen abgesprochen werden.
- Angaben über Kosten der angegebenen Unterkünfte aufnehmen: Dieser Punkt wird kontrovers diskutiert. Eine Aufnahme würde es schwieriger machen, den Flyer aktuell zu halten, außerdem würden vermutlich die günstigen Unterkünfte bevorzugt. Die Gruppe entscheidet sich letztlich, die Kosten nicht in den Führer aufzunehmen.
- Verweis auf Schwäbischen Führer aufnehmen: ja, evt. auch auf die Internetseiten (z.B. Pilgergemeinschaft), für Betzigau und Kempten auch Hinweis auf Münchener Führer
- Information über Gottesdienstzeiten ergänzen: liegen bereits vor oder werden von den Wegepaten nachgeliefert!
- Segensspruch/Gebet aufnehmen: liegen bereits vor oder werden von den Wegepaten nachgeliefert.
- Gehzeiten ergänzen: auch über diesen Punkt wird diskutiert, da manche Menschen langsamer, andere schneller gehen. Dr. Weizenegger argumentiert, dass auf sämtlichen Wanderwegeschildern nur die Gehzeiten angegeben sind (nach einer speziellen Formel berechnet) und dass Kilometerangaben ebenso problematisch sein können wenn man die Höhenunterschiede nicht kennt. Im Flyer sollen Kilometerangaben und Gehzeiten enthalten sein. Die Daten liegen bereits vor. Es wird noch vorgeschlagen ein Höhenprofil zu erstellen, was aber von der Umsetzung her im Moment schwierig ist, sobald das Wanderwegekonzept umgesetzt ist, werden aber diese Daten vorliegen.
- Kilometerangaben prüfen (von Alpstein GmbH erhalten, wird in der Geschäftsstelle erledigt).

Weitere Punkte zum Flyer:

- Publikation der Flyer evt. auf den Internetseiten der Allgäu Marketing

- Information aufnehmen „Stand: April 2006“ und Zusatz „Änderungen vorbehalten / ohne Gewähr“
- Gottesdienstzeiten / Segensspruch: Sigi Bösele und Pfarrer Baur haben jeweils unabhängig voneinander Anfragen an Pfarreien / Diözese vorbereitet. Sie werden weitere Informationen sammeln und die Aktivitäten ggf. untereinander abgleichen.
- Der Segensspruch kann der von der Jakobs-Infotafel sein oder ein anderer.
- Falls noch Platz ist könnte das „Gebet des Pilgers“ auf der Rückseite aufgenommen werden (Übersetzung?!))

3. Besprechung auf Einladung des ALF

Am 20. März 2006 hatte das Amt für Landwirtschaft und Forsten Kempten (ALF) erstmals zu einer Informationsveranstaltung über das Thema „Chancen für landwirtschaftliche Betriebe im Einzugsbereich der Jakobspilgerwege im Landkreis Oberallgäu und Lindau“ eingeladen. Die Projektgruppe hatte sich bereits auf diesem Treffen kurz präsentiert.

Im Anschluss an heutige Treffen der Projektgruppe fand eine weitere Veranstaltung auf Initiative des ALF statt, zu der die Projektgruppe ebenfalls geladen war. Ein Protokoll zu diesem Teil verfasst Frau Kühn vom ALF.

Dr. Weizenegger informierte im größeren Kreis über die Aktivitäten im transnationalen Projekt, wo von einer Arbeitsgruppe um Herrn Rühl (Augsburg) derzeit ein Konzept zur Ausbildung von Pilgerbegleitern erarbeitet wird. Wer jemanden kennt, der evt. an einer solchen Ausbildung interessiert wäre => bitte in der Geschäftsstelle melden.

4. Weitere Informationen

www.jakobswege.net/ => unter Pilgerinformationen sind unsere Flyer zum download!
www.jakobuspilgergemeinschaft-augsburg.de/

5. Termine

- Ende April 2006: ALF meldet Betriebe, die in den Flyer aufgenommen werden wollen/sollen
- Mai 2006: Neuauflage der Infolyer ist fertig
- Jakobswanderung des Landkreis Unterallgäu vom 25.-27. Mai 2006 (Anmeldeschluss 18. Mai 2006!)
- 7./8. Oktober 2006: Tag der Regionen mit Thema „Wandern“ => Möglichkeit, die Pilgerwege zu präsentieren, evt. könnte die Projektgruppe eine Wanderung organisieren.

Dr. Sabine Weizenegger
 12.05.2006